



Bronzemedaille für die Schweiz an der Europameisterschaft der Maler

Text Ueli Künzi*
Bilder Ueli Künzi, Norbert Meyer

Vom 18. bis 21. Oktober 2006 fand in Olomouc (Tschechien) die Europameisterschaft des internationalen Berufsverbandes UNIEP (Union internationale des entrepreneurs de peinture) statt. An diesem Berufswettbewerb der Maler («EuroPaintingSkills») massen sich die besten Berufsleute aus ganz Europa. Sarah Koller aus der Schweiz kehrte mit der Bronzemedaille zurück. Sie wurde auf dem Flughafen Kloten von vielen Fans herzlich empfangen.

Mit dem zweiten Rang an der Schweizer Meisterschaft 2005 hatte sich Sarah Koller für die Europameisterschaft qualifiziert. Während mehrerer Monate bereitete sich gezielt auf diesen Wettbewerb vor. Mit Otto Rüger als Trainer übte sie die geforderten Arbeitstechniken und entwarf selber eine freie

Wandgestaltung. Zugleich absolvierte sie auch ein Mentaltraining an der ETH Zürich. Erst mit einer solchen Grundlage wird es möglich, in einem öffentlichen Wettkampf vor vielen interessierten Zuschauern und Aug' in Auge mit den Konkurrenten die geforderte Aufgabe in bester Qualität zu bewältigen.

* Wettbewerbsleiter EuroPaintingSkills, 8104 Weiningen

Die Aufgabenstellung umfasste ein breites Spektrum fachtechnischer und gestalterischer Malerarbeiten, die innert zwanzig Stunden auszuführen waren. Beinahe alle Kandidaten konnten eine fertige Arbeitskoje abliefern, doch kein einziger wurde auch nur fünf Minuten vor Ende des Wettkampfs fertig. Dass die Kandidaten in dieser Situation unter grossem Stress arbeiteten, wurde jedem Zuschauer klar. Auch Sarah Koller fühlte sich nach dem Wettbewerb «fix und fertig», wie sie sagte.

Einmalige Atmosphäre

Vor Wettbewerbsbeginn wurden alle Teilnehmer vom Vizebürgermeister im ehrwürdigen Stadthaus von Olomouc offiziell und mit Champagner empfangen. Es sei das erste Mal überhaupt, dass hier Handwerker begrüsst würden, sagte er.

Der Wettbewerb fand dann in der grossen Halle einer Berufsschule statt. Täglich folgten viele Besucher begeistert den Arbeiten. Auch das staatliche Fernsehen berichtete in den Hauptnachrichten über die EuroPaintingSkills. Sarah Koller wurde zudem in einer gros-



Sarah Koller vertritt die Schweiz an der europäischen Berufsmeisterschaft der Maler im tschechischen Olomouc.



Stolz präsentieren sich die Kandidaten, die es auf die Podestplätze geschafft hatten (rechts Sarah Koller).



Gruppenbild aller Teilnehmer mit den Hauptorganistoren im Vordergrund (v.l.n.r.): Radomil Konečný (Präsident von CechMal, dem tschechischen Malermeisterverband), Ueli Künzi (Wettbewerbsleiter) und Jan Loukotka (Vertreter von Caparol und Hauptorganisator).

Schlussresultate der EuroPaintingSkills 2006

1. Rang (Europameister):
Fergal Feehely, Irland,
71,45 Punkte
2. Rang (Vize-Europameisterin):
Martine Ihry, Luxemburg,
63,70 Punkte
3. Rang: Sarah Koller, Schweiz,
61,80 Punkte

Übrige Teilnehmer

Pavel Kirchner (Tschechien)
Janar Nool (Estland)
Riikka Silvennoinen (Finnland)
Tekla Tomsics (Ungarn)
Louwrens Wagenaar (Niederlande)
Emil Grönholm (Schweden)
Tomás Tóth (Slowakei)
Leon Noble (Grossbritannien)

sen Zeitung mit einem Bild und einem Kurzbericht gewürdigt.

Auch aus dem Ausland reisten einige Besucher an: Neben den Eltern und Lehrmeistern vieler Kandidaten fanden sich auch der Vizepräsident der UNIEP, Gerard van der Weide, ein sowie das SMGV-Zentralvorstandsmitglied Guido Durrer, eine Vertreterin der Stadt Olomouc und mehrere Vertreter der Sponsoren aus der Schweiz, welche sich persönlich ein Bild von den Arbeiten machen wollten.

Der tschechische Malermeisterverband organisierte einen gelungenen Galaabend: Über hundert Mitglieder bestaunten die Wettbewerbsarbeiten und nahmen an der Rangverkündigung teil. Diese wurde vom tschechischen Verbandspräsidenten Radomil Konečný vorgenommen. Die Sponsoren trugen viel zum guten Gelingen bei, alle Teilnehmer durften die zur Verfügung gestellten Werkzeuge behalten.

Gelegenheit für neue Kontakte

Die Bewertung der ausgeführten Arbeiten erfolgte durch ein internationales Expertengremium. Das Bewertungssystem entsprach den Vorgaben für internationale Berufswettkämpfe.

Das Resultat von Sarah Koller knapp hinter der Vize-Europameisterin aus Luxemburg und dem Europameister aus Ir-

land hat sich die Schweizerin redlich verdient. Alle Teilnehmer äusserten sich begeistert über die Kontakte, die sie hier knüpfen durften – die Sprachbarrieren waren schon nach kurzer Zeit abgebaut.

www.europaintingskills.eu

Sponsoren der EuroPaintingSkills 2006

GoldMember:

– Caparol Farben AG, 8604 Volketswil

SilverMember:

– Permapack AG, 9400 Rorschach

– sia Abrasives, 8501 Frauenfeld

– Storch (Schweiz) AG, 8800 Thalwil

ActiveMember:

– Marburg Wallcoverings,
DE-35274 Kirchhain